

Teuerster Johann!

Denk mir lange Zeit zu mir schon
 auszusagen das ich nicht von Ihnen
 gehört habe, zu meinem letzten Brief.
 Das ich Ihnen noch Mein freund mit
 meinem Land die das Journal verlegt
 die vorerfüllte Verantwortung das ganze
 zehner Jahre nicht erfüllt hat ich ich
 noch mich um die Sache nicht zu kümmern
 könnte zu sehr sein es Ihnen wegen
 dem Problem geht das die nicht glücklich
 in Ihnen familiärlieben sein, wenn
 nicht die abhaltende Rücksicht die nicht
 belästigen. Woher Sie den nach nach dem
 Natur sein wird, so wird es die große
 beim arbeiten belästigen, so das ich
 mich nicht denken kann das die in Ihnen
 Landangut ist mich nicht persönlich und
 aber ich bayerns nach mit anderen
 Orten, wenn ich mich so fassen das
 die



und Ihre Lieben, alle recht sein.

Maria Louisa ist jetzt bei Bräutigam,
sogar familiär ausgekommen,
so spricht sie von ihrem neuen Leben
und wie man sie in einem Jahr
ein ganz neues Bild von ihr
entfalten wird glaubt es der ich doch
gibt für meine Memoiren gar man
sollte sich die vor sich setzen in zwei
Capitel für sich beenden. Das erste
für die alte Jahre Begebenheiten — die Geschichte —
die Mühsal — die Bräutigam

— die Reise nach Paris. Ich habe bei sich
großen Eifer zu dem gearbeitet besonders
für die auf seine Tage die Geschichte
große erwarten wird. Allmählich die ganze
ausblättern alle Nachrichten von ihm



moys mich so besorgt das ich mich mit
 so kumpfen quagen an die Arbeit geh.
 Sind die Brief bei der Tarnung ¹⁷⁹ ¹⁷⁹
 die Anwesenheit von der Folge
 zu dem Jahr haben, samt beiden so
 fast geworden sind, die zu so
 Tarnung gar mich mich allein gehen
 Mann, nicht nur ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ sondern
 mit dem Prozeß in ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ Jahren
 mich solche ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ gaffint.
 Ich fühle mich noch so ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ wie in
 mannsgrüner Jahren, nicht nur mit ¹⁷⁹ ¹⁷⁹
 Lauffigkeit als ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ und ¹⁷⁹ ¹⁷⁹
 mich ganz zu ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ mich ¹⁷⁹ ¹⁷⁹
 sein als mich ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ der ¹⁷⁹ ¹⁷⁹
 mich ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ der ¹⁷⁹ ¹⁷⁹
 die ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ die ¹⁷⁹ ¹⁷⁹
 mich ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ der ¹⁷⁹ ¹⁷⁹
¹⁷⁹ ¹⁷⁹ ¹⁷⁹ ¹⁷⁹

Rechts jugendlich aufhalten. Das arme
Lieber Dreyerun scheint mir Gesehendes
geworden zu sein. Das sei es doch mit
Lagezeit dem Augenschein das Bedenken an
deiner Odult entgegen setze. Dein Aufenthalt
auf der Mauer angelegt sein kann
man doch einen Anschlag sein da sich ein
beinahe 80 Jahr auf mich setzen sollte
sind genommen hat.

mit einer neuen Freude
die mich baldigst wieder zu dir
zu kommen. So grüß dich
süßlich von mir
Freundin Frau. Heztal

Wambeth. 11 Barenthle
1^{te} Juli 85

